



**Dir muss die ganze Schöpfung dienen.**

**Denn du sprachst, und es geschah.**

*Alles Erschaffene hat Gott als Schöpfer:*

*Ihm muss die ganze Schöpfung dienen.*

Herr, unser Gott, du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen waren sie und wurden sie geschaffen.

Offb 4, 11

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.

Joh 1, 1-5

Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene vor aller Schöpfung. Denn in ihm wurde alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Mächte oder Gewalten;

es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen. Und er ist vor allem, und es besteht alles in ihm.

Kol 1, 15-17

Ich will singen meinem Gott ein neues Lied! Groß bist du, Herr, und herrlich, wunderbar in deiner Stärke, und niemand kann dich überwinden! **Dir muss die ganze Schöpfung dienen. Denn du sprachst, und es geschah.** Du sandtest aus deinen Geist, und alles wurde geschaffen, und niemand kann deiner Stimme widerstehen. Berge und Meer erbeben in ihren Grundfesten, und Felsen schmelzen vor deinem Angesicht wie Wachs. Denen aber, die dich fürchten, schenkst du Gnade!

Jdt 16, 13-15

### **Wir sollen zu unserem Schöpfer beten und ihn ehren**

Und ich sah einen andern Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern. Und er sprach mit großer Stimme:

**„Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen! Und betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und die Wasserquellen!“**

Offb 14, 6-7

Ehre und Herrlichkeit wird Gott nicht durch Worte zu Teil. Wie er selber also uns nicht durch Worte zu Ehren gebracht hat, sondern durch Werke und Taten, so sollen auch wir ihn durch Werke und Taten ehren, zumal da die Ehre, die er uns erweist, uns sehr nahe angeht, aber die Ehre, die wir ihm erweisen, ihn keineswegs sonderlich berührt. Er braucht sie von uns nicht, **wir brauchen sie von ihm**...

Ehre sei Gott für Alles! Das werde ich unaufhörlich sagen bei Allem, was mir widerfährt. Es sei so!

Hl. Johannes Chrysostomus